

HYPE: Reputation-Ranking motiviert zu Teilnahme an Innovationsprozessen

Bonn, 30. März 2011 – Entscheidend für den Erfolg des Innovationsmanagements ist die Motivation jedes einzelnen Mitarbeiters, sich zielgerichtet am Innovationsprozess zu beteiligen. Vor diesem Hintergrund hat HYPE, einer der führenden Anbieter für softwarebasierte Ideenmanagement-Lösungen, eine neue Funktion zur Visualisierung der Reputation von Mitarbeitern entwickelt: Durch virtuelle Auszeichnungen werden innovative Mitarbeiter für ihre Beteiligung an der Ideenfindung und -bewertung belohnt, ihre Kompetenz unternehmensweit angezeigt und wahrnehmbar gemacht. Insgesamt, das zeigen die Ergebnisse der Testphase, sind die Mitarbeiter dauerhaft motiviert, sich in den Innovationsprozess einzubringen.

Das Besondere an der Funktion sind ihre Flexibilität und die Transparenz für den Innovationsmanager. Dieser kann die Ideenmanagement-Software HypeIMT gemäß seiner individuellen Anforderungen und der unterschiedlichen Phasen des Innovationsprozesses anpassen. Kurz gesagt: Der Innovationsmanager kann entscheiden, wodurch die Reputation der Mitarbeiter steigt oder fällt.

Reputation – So funktioniert's:

Firmen nutzen HypeIMT, um systematisch Ideen zu generieren und schneller zu marktfähigen, innovativen Produkten zu gelangen. HypeIMT erkennt und bewertet die Aktivität der Mitarbeiter, die sich am Innovationsprozess beteiligen. Die Nutzer erhalten virtuelle Auszeichnungen für ihr sogenanntes Reputationslevel, das sich zusammensetzt aus (a) der Aktivität der Mitarbeiter, also dem allgemeinen Interesse und der Beteiligung an den Ideen anderer oder dem Einreichen eigener Ideen und (b) dem Erfolg eigener Ideen, wenn diese beispielsweise von Kollegen aufgerufen, kommentiert, bewertet oder gar umgesetzt werden.

Von der virtuellen zur realen Auszeichnung

Die Visualisierung der Reputation appelliert an die Mitarbeiter, den Wettbewerb „spielerisch“ anzunehmen und im internen Ranking aufzusteigen. Die Profilbilder der Mitarbeiter sind mit „Badges“, kleinen Icons, versehen, die jedem Teilnehmer unmittelbar signalisieren, ob es sich um einen Kollegen mit einer hohen Reputation oder um einen Einsteiger handelt. Ruft man ein Nutzerprofil auf, sieht man, welchen Reputationslevel der Mitarbeiter bisher erreicht hat. Auch eine Bestenliste kann jederzeit aufgerufen werden. Insofern kann die Funktion als Basis für die Vergabe von Prämien genutzt werden – beispielsweise, um regelmäßig den „Innovator des Monats“ zu küren und dem Mitarbeiter einen zuvor festgelegten Preis zu überreichen.

Nachhaltige und qualifizierte Beteiligung

Wer nicht kontinuierlich aktiv ist, verliert an jedem Arbeitstag einen kleinen Teil seiner Reputation. So wird verhindert, dass sich ein Nutzer an einem Tag intensiv beteiligt, um sich anschließend über Wochen zurückzulehnen. Dem entgegenzuwirken ist für den Mitarbeiter nicht schwierig, er muss sich einfach immer wieder einbringen. Gelingt dies, können sich der Mitarbeiter über seinen sichtbaren Reputationszuwachs und der Innovationsmanager über rege Teilnahme freuen. Dabei reicht Aktivität um ihrer selbst willen nicht aus: Sich beispielsweise wiederholt aus- und einzuloggen führt nicht zu einer erhöhten Reputation. Die Reputation gibt dem Innovationsmanager also eindeutige Hinweise über das Innovationspotenzial der Mitarbeiter. Er kann die Funktion für die Auswahl geeigneter Personen für die Teilnahme an speziellen Projekten und die gezielte Steuerung der Innovationsprozesse nutzen.

Was ist neu?

Reputationsfunktionen werden bereits im Social Media-Bereich oder in Online-Shops genutzt, um Nutzer, Beiträge oder Produkte zu bewerten. HYPE bietet jetzt erstmals eine Möglichkeit, die Reputation von Mitarbeitern fein abgestimmt und flexibel steuerbar in das Ideenmanagement zu integrieren. Wie sich verschiedene Kriterien auf die Reputation auswirken und in welcher Form der Reputationslevel visualisiert wird, kann dabei der Innovationsmanager frei entscheiden. Die Software passt sich den Wünschen und Anforderungen des Kunden an und nicht umgekehrt.

Über HYPE

Die HYPE Softwaretechnik GmbH ist einer der führenden Anbieter für softwarebasierte Ideenmanagement-Lösungen. Mit HypeIMT können Konzerne und große mittelständische Unternehmen aller Branchen Ideen für Innovationen unternehmensweit erfassen, managen und weiterverarbeiten. Zum Kundenstamm des Unternehmens zählen unter anderem BASF, Bosch, Continental, Daimler, Roche, Siemens, General Electric und Procter & Gamble. Die HYPE Softwaretechnik GmbH hat ihren Hauptsitz in Bonn und eine Niederlassung in Denver, USA. Weitere Informationen unter www.hype.de.

Pressekontakt:

Marietta Dräger
Frische Fische Agentur für Text & PR
Tel.: +49 (0)30 629 011 73
E-Mail: marietta.draeger@frische-fische.com

Unternehmenskontakt:

Sebastian Pfingsten
HYPE Softwaretechnik GmbH
Tel.: +49 (0)228 2276 - 0
E-Mail: press@hypeinnovation.com